

Die 12 Routen des Friedens: Mitten im Kampf eine friedliche Aktion in der Ukraine.

Geleitet von "Biosphäre-für-Morgen" - (Bio-D.org) und DakTTari,

fordert der Frieden den Krieg heraus, indem er die Frontlinie in Doniesk überquert.

Waffen haben wir nicht, Waffen wollen wir nicht,

Waffen wollen wir nicht mehr, selbst wenn der Weltkrieg vor unserer Tür steht.

Der "Van des Friedens" wird die Grenze überqueren, von West nach Ost voranschreiten, den "Waffenstillstand" mit sich bringen und in der "Verkündigung des Friedenspakts" am 8. April 2024 in Mariupol enden!

Es ist an der Zeit, die Fackel von John Fitzgerald Kennedy aufzuheben, der am 22. November 1963 in Dallas (USA) fiel.

Er kritisierte "Diese Leute, die sich für Generäle oder Admirale halten, die bereit sind, die Söhne anderer Leute in den Krieg zu schicken, und die ständig gegen Friedensinstrumente gestimmt haben. Sie sollten von den Wählern nach Hause geschickt und durch Frauen und Männer ersetzt werden, die etwas vom 21. Jahrhundert verstehen."

Offensichtlich haben das herrschende politisch-mediale Konglomerat und die westliche Militär- und Finanzkaste im Jahr 2024 immer noch nicht verstanden, was dieser Jahrtausend sein soll.

Ja! Lasst uns die Fackel von JFK hoch in den Himmel recken!

"Bio-D" setzt in diesem Sinne die Schaffung seiner "12 Friedensrouten" fort, die durch die ganze Welt führen werden. Die erste Etappe der ersten Route startete am 5. April 2023 in Lissabon mit Zwischenstopps in Avignon, Nürnberg, L'Viv, Kiew und Prokrovsk im Donbass.

In den nächsten Tagen wird sie Doniesk und dann Mariupol erreichen. Etwas später folgen Moskau, Wladiwostok, San Francisco, Los Angeles, St. Louis, Arlington zu Ehren der Kennedys und schließlich Washington.

In Frankreich wurde Avignon zur "symbolischen französischen Hauptstadt ... des Friedens" für "Biosphere für Morgen" und für alle, die DakTTari (Daktari = Doktor auf Swahili) der Biosphäre werden wollen. Seit 1989 trägt "Biosphere für Morgen" zum Aufbau einer Zivilisation des Friedens und des gemeinsamen Fortschritts für alle Völker bei.

Die zweite Etappe erreichte im September die Westukraine.

Die dritte Etappe startete im Dezember 2023 wieder am Ufer des Rhones.

In Deutschland machte sie einen längeren Zwischenstopp in Nürnberg, Pilotstadt für die Veranstaltungen, die den Verlauf der vierten Etappe in wenigen Tagen auf der Nürnberg Messe prägen werden.

Wie Avignon am 11. Februar 2024 wurde diese Stadt zur symbolischen deutschen Hauptstadt des Friedens, wie Fatima für Portugal, L'Escorial für Spanien und nun Pokrovsk für die Ukraine!

Warum Pokrovsk? Weil "Bio-D" am 25.12.23 von der ukrainischen Armee am Staudamm dieser Stadt gestoppt wurde. Die Kämpfe fanden in der Nahe statt. Heute sind sie noch intensiver.

Warum also wieder den Weg in diese schreckliche Gefahr gehen?

Warum bemühen wir uns so hartnäckig um die Schaffung von Friedenshauptstädten? Weil sich Paris, wie so viele andere Hauptstädte, mit einem Himmel der Finsternis bedeckt, der ein feuriges Morgen zu prophezeien scheint.

Doktor oder Totengräber der Biosphäre zu sein, das ist nun unsere einzige Alternative.

Der Friedensplan von "Biosphäre-für-Morgen" (siehe beigefügtes Dokument) ist der einzige, der die Möglichkeit vorsieht, dass die Ukraine zu ihren Vorkriegsgrenzen zurückkehrt, wenn sie die notwendigen Vorbedingungen erfüllt.

Mit den vorgesehenen Originalklauseln wird das Verbrüderungsprojekt von "Bio-D" zweifellos mit einer Zweidrittelmehrheit der russischsprachigen sowie nicht-russischsprachigen Bevölkerung des Donbass rechnen können.

Die russische Regierung wird viele Vorteile darin sehen, es zu unterstützen. Die Wählerschaft sollte so weit wie möglich wieder so zusammengesetzt werden, wie sie vor dem Konflikt war.

Ein solches Abkommen kann in einem Zeitraum von drei bis neun Jahren ins Auge gefasst werden.

Der bei den ukrainischen Behörden gestellte Antrag auf Genehmigung, über Pokrowsk hinauszugehen, sollte bewilligt werden, wobei gilt, dass ich die volle Verantwortung für die Folgen von Ereignissen übernehme, die meine Reiseroute prägen könnten.

Angesichts der ungesunden Entschlossenheit einiger, durch Chaos regieren zu wollen, ist die Gefahr eines Dritten Atomkriegs größer denn je. Der Versuch des „Bio-D“-Ansatzes, auch wenn er sehr riskant ist, aber für eine einzelne Person, wird realistisch. Berücksichtigen Sie einfach die Vorteile, die durch das Ausschalten der Totengräber erzielt werden könnten.

Dies wäre umso relevanter, wenn sich die geistige Welt dazu entschließen würde, denjenigen, die glaubwürdige friedliche Optionen vorschlagen, einen rettenden Impuls zu geben. **Auf diese Weise könnte dem kriminellen Wahnsinn derjenigen entgegengewirkt werden, die sich auf einen Weg mit unkalkulierbaren Folgen begeben.**

Einige der extremistischsten Kämpfer sind sich nicht bewusst, dass sie ein Spielball der militärisch-finanziellen Mächte sind, die ihnen niemals eine Ruhepause oder einen Sieg gönnen werden. Sie dienen und müssen als Kanonenfutter dienen, unabhängig von ihrem Alter und ihren Fähigkeiten.

"Der einzige Rat, den man ihnen geben kann, ist: "Raus aus diesem bösen Karussell! Wenn es ihr Wunsch ist, die Erinnerung an vergangene Niederlagen auszulöschen, gibt es ein anderes, viel effektiveres Mittel als den Krieg. Sie sollten es mit Brüderlichkeit versuchen! Sie könnten bis ans Ende der Welt gehen und selbst dort, in Wladiwostok zum Beispiel, würden sie gefeiert werden! Wie kann man sie überzeugen?"

Sie müssen nur Dwight Eisenhowers Wörter anhören, als er sein Amt als US-Präsident niederlegte, und die von John F. Kennedy kurz vor seiner Ermordung.

Dies geschah, nachdem beschlossen wurde, die Verbreitung von Atomwaffen einzuschränken und dem US-Staat die Macht zurückzugeben, seine Währung wieder zu schaffen.

Diese beiden Tatsachen sind sehr aufschlussreich für das Verständnis der perversen und kriminellen Finanzen, die den Ursprung fast aller Kriege bilden. Vor vielen Jahren lag die Zahl der

Todesopfer bei über 200 Millionen. Stellen Sie sich die Zahl der Verletzten, die zerstörten Familien, den unermesslichen Schmerz und die Kosten der Zerstörung und der damit verbundenen Opfer vor.

Anthony Suttons Buchtrilogie über die Finanzierung von Diktaturen ist aufschlussreich, egal ob es sich dabei um politische Diktaturen oder um vom Finanzkrebs zerfressene Diktaturen handelt, die Schritt für Schritt Länder zerstören, egal ob sie sich als Demokratie bezeichnen oder eher autoritär funktionieren! Seine Referenzen sind unbestreitbar. Ebenso das Buch von Generalmajor Smedley D. Butler, dem höchstdekorierten Soldat der USA, dessen Titel "Krieg ist Erpressung" allein schon eine Aussage über Konflikte trifft.

Noch entsetzlichere Zerstörungen als die großen Kriege des 20. Jahrhunderts werden von den unmenschlichen Diktaturen der "Neuen Weltordnung" vorbereitet, die man viel besser als "Weltunordnung" bezeichnen sollte, da ihre Pläne und Praktiken für die Völker so bösartig sind.

Bereits jetzt, Tag für Tag, Schritt für Schritt, berauben sie uns unserer Würde und sogar des Wichtigsten: der Freiheit. Er wird von vielen offiziellen Strukturen gefördert. Die betroffenen Völker ahnen nicht, welche Folgen die seit so langer Zeit laufenden Manöver für ihr zukünftiges Leben haben werden.

Die Befürworter verbergen nicht einmal mehr ihre satanische Inspiration. Sie zermalmen schließlich diejenigen, die sich von den Versprechungen von Macht und Herrschaft betäuben lassen. Und doch ist es offensichtlich, dass die "Weltunordnung" sie am Ende immer mit dem Gelddrucken mitnimmt.

Ihre Aufgabe besteht darin, ihre Strapazen und die damit einhergehende Verwüstung über Jahre hinweg zu vervielfachen.

Das französische und das deutsche Volk dürfen sich nicht noch einmal in diese entsetzliche Falle locken lassen. AVIGNON und NUREMBERG zwei Partnerhauptstädte des Friedens, warum?

Die Geschichte der ersten könnte sie dazu bestimmen, ein zweites Mal das geistige Rom zu ersetzen. Die zweite wiederum täte gut daran, einige Aspekte ihrer Geschichte zu vergessen, die das 20. Jahrhundert mit Finsternis gezeichnet haben.

Was wäre klüger, als in die Gesellschaft des dritten Jahrtausends einzutreten und als erste der großen Städte eine Zukunft des Friedens zu umarmen? Ein verheerender Blitzregen oder ein sanftes Licht, das ihnen, der Ukraine und dem ganzen Planeten wohlgesonnen ist. Dies ist die Wahl, die sich für Nürnberg und Europa abzuzeichnen scheint. Es liegt an den Deutschen, zu entscheiden, ob sie zusammen mit einigen Franzosen der friedlichen Option, die sich ihnen heute bietet, den Vorrang geben wollen.

"Wenn alles geplant ist, ist nichts geschrieben".

Die wahre Freiheit der Menschen, die sich für einen Weg des Friedens, des Lichts, der Brüderlichkeit und der Wahrheit entscheiden, sieht sich nun mit einer unmittelbaren Gefahr konfrontiert: der Apokalypse."

Der Weg, dem jeder Mensch folgen muss, der sich um die Harmonie zwischen den Völkern und das Schicksal künftiger Generationen bemüht, ist der Weg, der uns nach Mariupol führt. Die mächtigen und schützenden Flügel Unserer Lieben Frau der Vollendung, des leuchtenden Sterns, können uns nicht täuschen. Sie wird die Würde der Nationen, die diese Wahl treffen, erhöhen und ihre wesentlichen Vorrechte und die ihrer Bevölkerung garantieren.

In Bezug auf den Konflikt in der Ukraine besteht das Ziel darin, ihr Martyrium und das der Soldaten beider Seiten, die an die Front geschickt wurden, so schnell wie möglich zu beenden.

Die Herausforderung, die unsere Generation bewältigen muss, ist aufgrund der verheerenden Mächte, die über unseren Köpfen lasten, die größte Herausforderung in der Geschichte der Menschheit. Es ist offensichtlich: Es geht um die Zukunft und das Überleben unseres Planeten.

Daher ist es wirklich notwendig, dass heute der Friede dem Krieg die Stirn bietet.

Ihr, Politisch-mediales System und militärisch-finanzielle Kaste, um Ihre Katastrophen zu beheben, lasst uns das machen!

Im Zuge ihrer wiedergefundenen Brüderlichkeit hofft der Friedensplan von "Bio-D", die beiden Völker Russland und Ukraine zu einer Einheit zu vereinen (siehe Details am Ende des Dokuments).

Seine Hauptziele sind:

- 1- Die Ukraine soll zum ersten Friedenszentrum der Welt werden. Sie wird so zur Vorbild-Nation, die alle Völker inspirieren wird, sich an der Errichtung eines unveränderlichen Friedens in weniger als einem Jahrzehnt zu beteiligen. Mit der Zustimmung des Volkes von mehr als zwei Dritteln der Wähler, die an einem Referendum teilnehmen, wird ein unwiderstehlicher Impuls ausgelöst. Dann wird es möglich sein, ein wahres Sicherheitsprogramm auf Gegenseitigkeit einzuführen, das eine kontinuierliche und schrittweise Abrüstung gewährleistet, zur Gewaltlosigkeit anregt und die Umwandlung der Todesindustrie in eine Lebensindustrie fördert.
- 2- Mariupol zur Welthauptstadt des Friedens machen. Sie wird von Russen und Ukrainern gemeinsam wiederaufgebaut. Sie wird für alle Menschen zugänglich sein, in menschlicher, wirtschaftlicher, kultureller oder spiritueller Hinsicht.
- 3- Alle Anstrengungen vereinen, um die Verwüstungen zu beseitigen, die durch einen ungerechten Krieg verursacht wurden, der von der "Weltunordnung" geplant wurde.
- 4- Die "Unordnung" außer Gefecht setzen und entwaffnen, indem sie die anderen Nationen der Welt dazu bringen, ihrem Beispiel zu folgen und sich für die Schaffung einer Welt des unveränderlichen Friedens einzusetzen.

Die Absicht ist, die Waffenstillstandszone auszuweiten, als der "Friedenswagen" von der Westgrenze bis nach Mariupol vorrückt. Neben der Vorlage seines Friedensplans will "Bio D" mit dieser Aktion zu einer raschen Beendigung der Kämpfe beitragen.

Es geht darum, den Kriegsparteien eine Gelegenheit zu bieten, den Konflikt in Würde zu beenden, indem jeder seine Ehre und die der Opfer bewahrt. Dadurch wird die Grundlage für eine endgültige Versöhnung in Zukunft geschaffen. Dies gilt umso mehr, als die wahren Verantwortlichen für diese Verwüstungen immer sehr diskret sind.

Sie sind nur an ihrem Profit interessiert und missachten die Völker völlig. Dieser Krieg ist wirklich das Ergebnis eines machiavellistischen Kalküls*1. Seit langem bereitet die "Handelsordnung" den Aufstieg ihres "Hyperimperiums" vor. Sie treibt die Menschheit an den Rand des nuklearen Abgrunds. Die Handlanger des Dritten Weltkriegs beeilen sich wie nie zuvor, um den Weltenbrand unausweichlich zu machen. Wir brauchen eine andere Politik und andere Lebensprinzipien und -werte.

Für "Bio-D" ist es tatsächlich eine "sechste Epoche" *2, die 2024 in der Ukraine und auf unserem Planeten beginnen wird. Es muss eine echte Neugründung in allen Bereichen sein. Es besteht dringender Handlungsbedarf.

"Biosphäre für Morgen" arbeitet seit 1989 an einem Programm mit u. a. 12 Volksabstimmungen.

Nach seiner Fertigstellung muss er von den Völkern Frankreichs und anderer Länder bestätigt werden, und zwar immer mit mehr als 2/3 der Stimmen bei jeder Befragung.

Ziel dieses Plans ist es, die Entstehung einer neuen Gesellschaft des Friedens und der Brüderlichkeit zu fördern. Diese Initiative schreitet trotz der irrsinnigen Mittel der Zerstörung, Konditionierung und Freiheitsberaubung voran, die von der "Neuen Weltordnung" – „Bio-D“ nennt es lieber die „Weltstörung“ (D-Mon) - gegen die Bürger angehäuft wurden.

Die vereinten Lösungen für Frieden und Fortschritt, die allen offenstehen, werden unsere Werkzeuge sein, um Antworten auf die wirtschaftlichen, ökologischen, kulturellen und spirituellen Fragen unserer Zeit zu geben.

Jeder wird auf diese Weise seine Ehre retten, die zahlreichen Opfer ehren und in eine friedliche Zukunft schreiten können. Dieser Pakt wird die Grundlage für eine Zukunft schaffen, die von Versöhnung geprägt ist und die Möglichkeit bietet, sowohl wirtschaftliche als auch politische Konflikte zwischen Staaten durch Schlichtung zu lösen.

Die Präsenz wesentlicher materieller und geistiger Unterstützer wird dieser Aktion für einen unveränderlichen Frieden eine starke Dynamik verleihen.

Genug der Raketen, endlich ein Lebensbrief mit einer Mission!

So wird "Der Friede den Krieg auf seinem Boden herausfordern". Wir schreiten voran!

Politiker, unterstützen Sie uns! Andernfalls lassen Sie die Völker handeln, ja, lassen Sie uns handeln!
*3

Sollten wir die Fackel aufheben, die John Fitzgerald Kennedy aus den Händen gefallen ist in Dallas am 22. November 1963 und stellen Sie sich der Herausforderung unserer Generation?

Das heißt, es geht darum, eine neue Gesellschaft des Friedens und des Fortschritts für alle Menschen aufzubauen, fernab der Diktate bestimmter transnationaler Konzerne und ihrer Finanziers. In 33 Jahren öffentlicher Tätigkeit hatten die verschiedensten Persönlichkeiten aus der politisch-medialen Welt, die von Presseagenturen am häufigsten kontaktiert wurden, ein, sehr, sehr, aber wirklich sehr oft die Gelegenheit, aufzustehen und „Ja!“ zu sagen. Ich teile ". Kein einziger hat auf mich geantwortet oder mich auch nur in einer Weise kritisiert, die konstruktiv hätte sein können.

Doch JFK hätte nicht klarer auf Senator Capehart antworten können, der eine Invasion der Vereinigten Staaten in Kuba gefordert hatte.

„Diejenigen Menschen, die sich für Generäle oder Admirale halten, die bereit sind, die Söhne anderer Leute in den Krieg zu schicken, und die konsequent gegen die Instrumente des Friedens gestimmt haben, sollten von den Wählern nach Hause geschickt und durch Männer ersetzt werden, die etwas von den Zwanzigern verstehen.“ -erstes Jahrhundert." John F. Kennedy.

Schon damals war das Problem durch den Westen verursacht worden, der Langstreckenraketen in die Türkei geschickt hatte. Chruschtschow und Kennedy hatten sich geeinigt, die Lage zu entschärfen. Jede Ähnlichkeit mit existierenden Personen oder Situationen ist unheimlich. Jeder Diplomat mit ein wenig historischem Wissen wusste, dass die Einkreisung der Atomraketenstützpunkte durch Russland letztendlich ein ernstes Problem darstellen würde. Wir haben es. Wir wissen jetzt, dass unsere westlichen Führer wie Merkel oder Hollande ihre Wähler und die anderen Verhandlungsführer am Tisch in die Irre geführt haben. Sie haben es erkannt. Er hatte überhaupt nicht die Absicht, die Minsker Vereinbarungen zu respektieren. Und jetzt bestehen sie darauf, Ukrainer und sogar ihre eigenen Bürger zurückzuschicken, damit sie massakriert werden. Wir verstehen besser, warum bestimmte Beamte das Verbrechen des Hochverrats aus dem Sanktionsgremium der französischen Justiz gestrichen haben. Wetten wir, dass ihre Kinder nicht an die Front gehen, um als Kanonenfutter zu dienen?

„Die wachsende Unbeliebtheit von Kriegen in der amerikanischen Öffentlichkeit hat es nicht geschafft, die politische Macht in Washington dazu zu zwingen, ihre Kriegsbereitschaft in Frage zu stellen. Im Gegenteil: Ein kürzlich in der Washington Post veröffentlichter Bericht über „Top Secret America“ zeigt, dass die US-Kriegsmaschinerie außer Kontrolle geraten ist und ihren stetigen Kurs in Richtung Expansionismus und Privatisierung von Profiten fortsetzt, ein Phänomen, das weder der Kongress noch das amerikanische Volk kennt die Fähigkeit, einzudämmen, geschweige denn zu reduzieren.“

„Wie die Welt weiß, werden die Vereinigten Staaten niemals einen Krieg beginnen. Wir wollen keinen Krieg. Wir erwarten jetzt keinen Krieg. » sagte JF Kennedy einige Monate vor seiner Eliminierung. Seit seinem Verschwinden hat tatsächlich die entgegengesetzte Politik die Macht übernommen, nachdem er beschlossen hatte, die Verbreitung von Atomwaffen in der Welt einzuschränken. Kurz zuvor hatte er der US-Regierung die in der Verfassung vorgesehene Möglichkeit einer unabhängigen Währungsverwaltung eingeräumt.

Wie Dwight D. Eisenhower, „Ich glaube weiterhin, dass das amerikanische Volk eines Tages die kriegerischen Ambitionen seiner Regierung im Zaum halten wird, wie es im Fall Vietnam der Fall war. Aber dafür braucht das amerikanische Volk Unterstützung von anderswo, insbesondere von Europa, dessen Länder am stärksten in das US-Vorherrschaftsprojekt involviert sind. Frankreich hat bereits in der Vergangenheit mit den US-Plänen gebrochen: Ich erwarte, dass Frankreich zu dieser Art von Führung zurückkehren wird. »

Unsere Mission: eine neue Gesellschaft des Friedens und des Fortschritts für alle Völker aufzubauen, fernab vom Diktat bestimmter transnationaler Konzerne und ihrer Finanziers.

In den 33 Jahren meiner öffentlichen Tätigkeit hatten vielen Persönlichkeiten aus der politisch-medialen Welt, die kontaktiert wurden, zahlreiche Möglichkeiten, aufzustehen und zu sagen "Ja! ich teile". Nicht ein einziger hat mir geantwortet oder mich auch nur konstruktiv kritisiert.

Der derzeitige französische Präsident geht, wie die meisten seiner Vorgänger seit General de Gaulle, ebenfalls den umgekehrten Weg. Und er lässt das französische Volk diesen Weg gehen. Er hat die exorbitante Macht, den roten Knopf zur nuklearen Entfesselung drücken zu können. Ausserdem kann die Politik den Krieg unvermeidlich machen, nachdem sie systematisch jede Gelegenheit zum Frieden vertan hat.

Daher kann man heute, am 25. März 2024, nicht mehr damit rechnen, dass er die Fackel von John Fitzgerald Kennedy, der am 22. November 1962 in Dallas fiel, weitertragen wird. Das war mein Gemütszustand am 5. April 2023, als ich die erste der "12 Straßen des Friedens" begann. Damals

hoffte ich, dass ein Politiker oder Medienmensch die Fackel übernehmen würde, bevor es zu einer erschreckender Situation kommt, obwohl ich nicht viel Hoffnung hatte. Denn trotz unzähliger Initiativen hatte ich seit 1989 die Gelegenheit, mir bewusst zu machen, dass Friedensinitiativen bei der politisch-medialen Welt kein einziges offenes Ohr gefunden hatten. Die nukleare Apokalypse steht heute wirklich vor unserer Tür.

Trotzdem, nach den ersten drei Etappen, die mich nach Deutschland und in die Ukraine führten, startete die vierte Etappe am 11. Februar 2024 wieder in Avignon. Nach einigen Vorbereitungen, startet meine Reise heute wieder von den Ufern der Rhône. **Das Programm für die 4. Etappe lautet also: Avignon am 11. Februar 2024, die Ufer der Rhone am 25. März, Nürnberg am 1. und 2. April, Polen am 3., Ukraine am 4., Pokrowsk am 5., Donezk am 6. und Mariupol 7 und 8 für „die Verkündigung des Friedens“, wenn alle Sterne so ausgerichtet sind, wie ich denke.“**

Es ist klar, dass mein Vormarsch von West nach Ost ungeachtet der militärischen Lage weitergehen wird. Das Ideal besteht darin, dass die Kriegführenden die Festlegung des Waffenstillstands respektieren, während der Van des Friedens auf seinem Weg nach Mariupol voranschreitet.

Angesichts des "großen Fiaskos", das uns "die Großen dieser westlichen Welt" bereiten, sehen wir uns die wichtigsten Bestimmungen des Friedensplans von "Biosphäre für Morgen" an, zusammengefasst von DakTTari, das "Männchen aus dem Nichts", das im Dienste des Ganzen für alle steht.

1. Die Ukraine soll das erste Zentrum der Welt werden, das sich der Gewaltlosigkeit, der Abrüstung und der Umwandlung der Todesindustrie in die Lebensindustrie widmet. Kiew soll zur Welthauptstadt der neuen Brüderlichkeit werden.is

2. Der vierte Schritt der Friedensstraße Nummer eins. Ab dem Grenzübertritt am Freitag, den 29. sollte die Feuerpause normalerweise dem Verlauf des "Friedensvans" folgen. Am 30. L'viv, am 31. die Umgebung von Kiew, am 1. April Ostermontag Pokrowsk "symbolische Hauptstadt des ukrainischen Friedens", am darauffolgenden Wochenende vom 5. bis 8. Mariupol, um mich den militärischen Vertretern der russischen Regierung vorzustellen. Es sei darauf hingewiesen, dass alle diese Dokumente am 28. März an die diplomatischen Vertretungen der Ukraine sowie Russlands in Paris gesendet wurden.

Mariupol zur Weltfriedenshauptstadt machen, indem die Leitung des Wiederaufbaus der Stadt allen ukrainischen und russischen Müttern aus der Region übertragen wird.

Diese Mütter wissen, dass die Gründe, die zum Massaker an ihren Kindern geführt haben, kaum die Ukraine noch Russland betreffen. Dieser Krieg ist wie alle anderen Kriege dadurch motiviert, dass die globalisierte Finanzwelt Konflikte zwischen wirtschaftlichen oder politischen Mächten orchestriert. Sie wollen sich militärische und industrielle Finanzmittel, verschiedene Reichtümer und ein Maximum an Macht aneignen, zum Nachteil der Völker und Staaten, die nur die Achtung ihrer Grundrechte wollen.

3- Änderung der Krim-Brücke durch Russland, indem ein schwenkbarer Teil installiert wird, sobald die Entmilitarisierung des Landes auf beiden Seiten der Front deutliche Fortschritte gemacht hat. So könnten große Frachtschiffe vom Typ "Panamax" Zugang zum Asowschen Meer und damit zu Mariupol und Berdiansk erhalten. Der Getreidetransfer in die Länder des Südens könnte somit ohne Verzögerung wieder aufgenommen werden.

4- Die dreifache Volksbefragung. Bieten Sie neun Jahre lang alle drei Jahre ein Referendum an, damit die Bürger der Ostukraine über ihr politisches Schicksal entscheiden können.

Sobald die Befriedung des ukrainischen Territoriums abgeschlossen und der "Unvergängliche Frieden" hergestellt ist und mehr als zwei Drittel der russischsprachigen Bevölkerung und des russischen Volkes wieder Vertrauen in die Regierung in Kiew haben, sollte die Einheit der Ukraine, wie sie vor 2022 bestand, somit bis 2030 wieder hergestellt werden. Die verschiedenen Routen der Bruderschaft würden natürlich beibehalten werden.

5- Auch den Bewohnern der Krim (die mit einem Anteil von über zwei Dritteln für ihren Anschluss an Russland gestimmt hatten) vorschlagen, sich an der Befriedung der Region zu beteiligen, indem sie Landkriegsmaterial von ihrem Boden abtransportieren. Diese Option würde auf der Grundlage der Fortschritte koordiniert, die in diesem Bereich in der Ukraine und in anderen an Russland angrenzenden Ländern in Europa erzielt wurden. Wenn dann der "unveränderliche Frieden" weltweit institutionalisiert ist, wird das Gleiche für die Seerüstung gelten, die in ein Interventionsmittel zum Schutz der Biosphäre umgewandelt wird.

6- Zum Problem der Energie und der Bergbauprodukte, die von den östlichen Regionen der Ukraine geliefert werden. Bis zur endgültigen Lösung des territorialen Problems zwischen Kiew und den östlichen Regionen wird es sinnvoll sein, eine Vereinbarung über ihre Aufteilung in einem Verhältnis, das 50/50 betragen könnte, zu treffen. Diese Vereinbarung könnte sich weiterentwickeln und würde in jedem Fall für mindestens 20 Jahre gelten.

7- Um der Ukraine eine schnellere Erholung zu ermöglichen, wird Russland anbieten, die Ukraine für einen verlängerbaren Zeitraum von drei Jahren zu einem "brüderlichen" Tarif mit Gas zu versorgen.

8- Der Preis des Blutes. Der Krieg wurde durch das Fehlverhalten der globalen Finanzmächte und die Nichteinhaltung politischer Verpflichtungen ausgelöst. Alle Immobilien, die vor und nach dem Beginn des Konflikts im Jahr 2014 erworben wurden, müssen an die ukrainischen Familien in Ost und West zurückgegeben werden, die Opfer des Krieges geworden sind.

9- Jedes Unternehmen, das sich dazu entschließt, eine Einheit des Friedens und der geplanten Umwandlung von einer Industrie des Todes in eine Industrie des Lebens zu werden, sollte als potenzielles Ziel für Atom- oder andere Waffen gestrichen werden. Dies würde auch jede Stadt oder jedes Dorf betreffen, die/das sich dazu entschließt, alle Aktivitäten, die mit Krieg zu tun haben, auszuschließen.

10- In Bezug auf Einzelpersonen wäre auch hier die "Marienkäferstrategie" wirksam, um den kriegerischen Versuchungen der politischen Führer zu Hause oder anderswo entgegenzuwirken. Je mehr Punkte auf unseren Landkarten erscheinen, desto weiter entfernt sind die Kriegsrisiken und desto unglaubwürdiger werden bewaffnete Konflikte.

*1 Dokument : Projet de la Rand Corporation. <https://www.ledialogue.fr/885/Jacques-Baud-L-Ukraine-n-a-plus-son-arm%C3%A9e,-l-Occident-a-port%C3%A9-un-coup-strat%C3%A9gique-%C3%A0-son-image-Les-conditions-des-n%C3%A9gociations-seront-dict%C3%A9es-par-la-Russie>

*2 Die sechs Perioden laut « Bio-D »: Antike von -3000 zu 476 nach JC – Mittelalter von 476 zu 1492. Moderne Zeit von 1492 zu 1789 Zeitgenössische von 1789 zu 1970. Digitalzeitalter 1970 à 2023. Erfüllungszeit ab 2024.

*3 „Frieden ist der einzige Kampf, der es wert ist, geführt zu werden. Es ist kein Gebet mehr, sondern ein Auftrag, der von den Menschen an die Regierungen weitergegeben werden muss, der Auftrag, endgültig zwischen Hölle und Vernunft zu wählen.“ (Albert Camus). Der Autor rief zu einem zivilen Waffenstillstand in Algerien auf, um die europäische und die

muslimische Gemeinschaft zu versöhnen. Albert Camus schrieb seinen Text für einen zivilen Waffenstillstand, um die algerischen Liberalen zu unterstützen. Diese Rede wurde im Januar 1956 in Algier gehalten, um trotz der erhaltenen Drohungen zur Vernunft und zum Humanismus aufzurufen. Albert Camus unterstützte weder den Kolonialismus noch die terroristische Gewalt bestimmter algerischer Parteien. Allerdings wird die Rede nicht die erwartete Wirkung haben: Die Großstadtpresse berichtet nicht über das Ereignis und die Gewalt nimmt in Algerien weiter zu.

Hinweis: Irgendeine Ähnlichkeit mit der aktuellen Situation und natürlich reiner Zufall.

„Wir glauben, dass wir für unser Land sterben; wir sterben für die Industriellen.“ (Anatol, France).

„Krieg ist eine Schlägerei.“ „Ich habe 33 Jahre meines Lebens bei den Marines damit verbracht, Mr. Muscle für die Wirtschaft, für Wall Street und die Banker zu spielen. Kurz gesagt, ich war der Schläger des Kapitalismus“ (Generalmajor Smedley D. BUTLER, gehört zu den höchstdekorierten Soldaten seines Landes. Er erhielt zweimal die Congressional Medal of Honor, die höchste militärische Medaille, was äußerst selten vorkommt.) Zum Zeitpunkt seines Todes war Butler der am höchsten ausgezeichnete Marine in der Geschichte der Vereinigten Staaten. Am Ende seiner Karriere hatte Butler sechzehn Medaillen erhalten, darunter fünf für Heldentum; Er ist der einzige Marine, der die Brevet-Medaille sowie zwei Ehrenmedaillen erhalten hat, jeweils für verschiedene Aktionen.

Die Wall-Street-Trilogie von Antony Sutton. : Obwohl er ein produktiver Autor war, wird Professor Sutton für seine großartige Trilogie in Erinnerung bleiben: Wall St. und die bolschewistische Revolution, Wall St. und Franklin D. Roosevelt, Wall St. und der Aufstieg Hitlers.

Diese Trilogie beschreibt die Rolle der Finanzelite der Wall Street – bei drei wichtigen historischen Ereignissen des 20. Jahrhunderts: der Lenin-Trotzki-Revolution 1917 in Russland, der Wahl von Franklin D. Roosevelt in den Vereinigten Staaten und der Machtergreifung von Adolf Hitler 1933 in Deutschland.